

AF2 Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes								Beitrag SDG	
Interventionslogik			Wirkungsmessung						
Bedarf (Kap.2.5)	Grundstrategie (Kap.3.2.2)	Entwicklungsziel (Kap.3.2.3)	Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	Individualisierung (optional)	Zielwert (falls zutreffend; bezieht sich auf Indikator und Unterkategorie)	SDG Nummer
Kultur ist ein wesentliches Element der Lebensqualität und somit sind Kulturangebote auch wichtiger Faktor der Standortqualität. Erhaltung des regionalen Kulturgutes und kulturellen Erbes, Sichtbarkeit und Vermarktung des bestehenden Angebots erhöhen, die Bedeutung der Kultur als Teil der Lebensqualität verankern.	Erhaltung und Sicherung des immateriellen und materiellen Kulturgutes, bessere Nutzung des kulturellen Angebots, Kultur als Teil der Lebensqualität besser verankern.	Umsetzung von Projekten mit kulturellem Schwerpunkt. Bewusstsein, dass Kultur ein wesentlicher Teil der Lebensqualität und somit auch der Standortqualität bedeutet, wurde geschaffen. LEADER-LEITINDIKATOR	AF2_1	Kultur	Anzahl der Projekte mit kulturellem Schwerpunkt	-		4 <i>(Summe aus Unterkategorien)</i>	SDG 4, 8
Altes Brauchtum, das kulturelle Erbe der verschiedenen Volksgruppen und Wissen sowie historische Bausubstanz und ortstypische Baukultur gehen verloren. Der fortschreitende Verlust sowie die geringe Sichtbarkeit dieser Identitätsanker stellen die wesentlichen Herausforderungen für künftige Entwicklungen in diesem Bereich dar.	Bewahrung des kulturellen Erbes, Sicherung von kulturellen Besonderheiten, Fähigkeiten und Wissen. Sicherung regionaler Baukultur. Vielfältiges kulturelles Angebot in den Vordergrund stellen und inwertsetzen.	Vorhaben zur Erhaltung und Inwertsetzung des materiellen und immateriellen Kulturguts, insbesondere auch des multikulturellen Kulturguts, wurden durchgeführt.	AF2_1.01	Kultur	Anzahl der Projekte mit kulturellem Schwerpunkt und Wirkung im Bereich	Tradition und Geschichte (Bräuche, traditionelles Wissen als immaterielles Kulturgut) und Bewahrung von materiellem Kulturgut, z.B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude		(2)	SDG 4.7
Von außen gilt die Region als Ort der Kunst, Kreativität und Offenheit - ein Ort der gelebten Vielfalt an Sprachen und Kulturen. Jedoch fehlt dieses Bewusstsein nach innen. Bestehende kulturelle Schätze und Initiativen sollten sichtbarer, Kooperationen gestärkt und neue Angebote entwickelt und besser vermarktet werden.	Kultur als Teil der Lebensqualität besser verankern, die Bedeutung von Kultur als Teil der Qualität des "(Wohn)Standorts mit Zukunft" bewusstmachen und kommunizieren, das Kulturangebot in der Region bündeln, stärker verankern und besser vermarkten.	Aktivitäten zur Bündelung und stärkeren Zusammenarbeit bestehender Kulturangebote bzw. Kulturinitiativen wurden unternommen und als regionales Kulturangebot gemeinsam vermarktet.	AF2_2.05	Kultur	Anzahl der Projekte zur Unterstützung/ Weiterentwicklung der Kultur, indem	die Information über ein Angebot/ein Produkt/ eine Dienstleistung verbessert wird (z.B. Marke entwickeln/ einführen, neues Marketing einführen)		(2)	SDG 8.2, 8.3

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

 süd
burgenland plus

Bedeutung der Natur, den Naturschutz, Erhalt der Biodiversität noch stärker in den Vordergrund stellen.	Biodiversität, Natur- & Lebensräume erhalten, nachhaltige Ressourcen nutzen.	Umsetzung von Projekten zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität oder von Ökosystemen. LEADER-LEITINDIKATOR	AF2_3	Biodiversität	Anzahl an Projekten, die einen Beitrag zu Erhalt/Förderung der Biodiversität oder von Ökosystemleistungen leisten.	-		4 <i>(Summe aus Unterkategorien)</i>	SDG 15, 8
Wir verfügen über eine wertvolle, weitgehend intakte Naturlandschaft mit einzigartigen, regionstypischen und prägenden Lebensräumen, welche die Basis für das Leben und Wohnen in der Region und die zukunftsfähige touristische Entwicklung darstellen. Im Südburgenland befinden sich drei Naturparke und weitere Naturschutzinitiativen, deren Funktion und Bedeutung für die Natur, den Naturschutz und den Erhalt der Biodiversität noch stärker in den Vordergrund zu stellen ist. Es gilt entsprechende Maßnahmen zu setzen und bei Stakeholdern und der Bevölkerung ein positives Bewusstsein zu verankern, denn der Strukturwandel in der Landwirtschaft, der Klimawandel und die Flächenversiegelung verändern unsere Natur- und Lebensräume nachhaltig.	Bewusstseinsarbeit für Natur- und Klimaschutz verstärken und damit die Vielfalt der Natur und Biodiversität erhalten und die achtsame Nutzung der Natur sicherstellen. Wissen und Verständnis um die Funktion und Bedeutung bestehender Initiativen wie z.B. Naturparke steigern.	Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für den Wert und Schutz der Natur wurden durchgeführt.	AF2_4.02	Biodiversität	Anzahl an Projekten, die einen Beitrag zu Erhalt/ Förderung der Biodiversität oder von Ökosystemleistungen leisten, indem	Bewohnerinnen und Bewohner wurden für das Thema sensibilisiert werden (z.B. über Veranstaltungen, Informationskampagnen,...)		(2)	SDG 8.2, 8.3, 8.9, 15
		Maßnahmen zur Bekanntmachung der Naturparke und zur Entwicklung gemeinsamer Angebote, auch in Kombination mit dem Tourismus (vgl. AF 1.2), haben stattgefunden und sind entsprechend vermarktet worden. Die Bekanntheit der Naturparke ist gestiegen.	AF2_4.04	Biodiversität	Anzahl an Projekten, die einen Beitrag zu Erhalt/ Förderung der Biodiversität oder von Ökosystemleistungen leisten, indem	Produktinnovation entsteht: ein neues Angebot/ein Produkt/ eine neue Dienstleistung wird entwickelt mit dem vorrangigen Ziel, Biodiversität oder Ökosystemleistungen zu erhalten/ zu fördern		(2)	SDG 8.2, 8.3, 8.9, 15.5, 15.9, 15a
Derzeitige Krisen erfordern das Überdenken unserer Wirtschaftsweisen und lassen die Bedeutung von regionalen Wirtschaftskreisläufen und in der Region vorhandener Ressourcen steigen. Es geht um den Ersatz von fossilen durch nachwachsende Rohstoffe, die Nutzung der Potenziale von Abfällen, Reststoffen und Nebenprodukten sowie die Stärkung der Landwirtschaft als Lebensmittelproduzent.	Maßnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie durch Bewusstseinsbildung unterstützen und den sorgsamen Umgang mit der Natur und wertvollen Ressourcen sicherstellen.	Projekte mit Wirkungsbeitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie wurden durchgeführt. LEADER-LEITINDIKATOR	AF2_5	Bio-Ökonomie	Anzahl der Projekte mit Wirkungsbeitrag zu Kreislaufwirtschaft/ Bioökonomie	-		1 <i>(Summe aus Unterkategorien)</i>	SDG 7, 12
		Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft wurden durchgeführt.	AF2_5.01	Bio-Ökonomie	Anzahl der Projekte mit Wirkungsbeitrag zu Kreislaufwirtschaft/ Bioökonomie durch	Bewusstseinsbildung/ Sensibilisierung		(1)	SDG 12.4, 12.5
Weiterführung und regionale Verankerung des Leerflächenmanagementsystems, Attraktivierung der Ortskerne und innovative Nutzung von Leerflächen bzw. Leerständen.	Vitalisierung der Ortskerne, Nutzung von Leerständen, Erhaltung der Ortskerne und Aufenthaltsqualität steigern, Erstellung integrierter Entwicklungskonzepte, die auf die Stärkung und Erhaltung der Ortszentren abzielen, Berücksichtigung von Baukultur, Erhaltung des Ortsbildes und der Identität des Ortes.	Anzahl der Projekte, die einen Beitrag zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme und Zersiedelung leisten: Siehe AF 1 Bezug zu Maßnahmen AF2_6.01 - interkommunale Flächenplattform u. AF2_6.02 Leerstandsnutzung LEADER-LEITINDIKATOR	AF2_6	Flächeninanspruchnahme	Anzahl der Projekte, die einen Beitrag zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme und Zersiedelung leisten.	-		4 <i>(Summe aus Unterkategorien aus dem AF 1)</i>	SDG 11

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

 süd
burgenland plus